



Donnerstag, 27. Januar 2022

Umweltressourcen und Landwirtschaft: Synergien fördern – Spannungsfelder reduzieren

9. Nachhaltigkeitstagung Agroscope

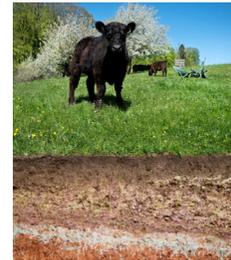
Agroscope in Zürich, Reckenholz oder Online-Teilnahme



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Umweltressourcen und Landwirtschaft: Synergien fördern – Spannungsfelder reduzieren



Eine nachhaltige Landwirtschaft muss wirtschaftlich sein und Umweltressourcen schonen. Doch oft stellt die landwirtschaftliche Produktion eine Belastung für die Umwelt dar. Dabei könnte die Landwirtschaft von verstärktem Ressourcenschutz und vermehrten Ökosystemdienstleistungen profitieren.

An der 9. Nachhaltigkeitstagung Agroscope richten wir den Blick auf das Verhältnis zwischen Umweltressourcen und landwirtschaftlicher Produktion.

- Welche Spannungsfelder existieren und wie können Synergien gefördert und in die Praxis integriert werden?
- Was sind die Hindernisse für einen effektiven Schutz von Umweltressourcen in der landwirtschaftlichen Praxis?
- Wie soll die nachhaltige Landwirtschaft und im weiteren Sinne das Ernährungssystem der Zukunft aussehen?

Sie sind angesprochen

Fachpersonen aus Beratung, Lehre, Verbänden, Verwaltungseinheiten, Forschung sowie Medienschaffende

Sprachen

Keynote in englischer und zwei Vorträge in französischer Sprache; übrige Vorträge und Podiumsgespräch in deutscher Sprache

Tagungsort und -zeit

Agroscope
Vortragssaal
Reckenholzstrasse 191
CH-8046 Zürich
Tel. +41 (0)58 468 71 11
www.agroscope.ch

oder Online-Teilnahme

Donnerstag, 27. Januar 2022
08.45–16.45 Uhr

Auskunft

<mailto:nachhaltigkeitstagung2022@agroscope.admin.ch>
Agroscope Reckenholz
Tel. +41 (0)58 468 71 11

Anmeldung

eine Anmeldung ist erforderlich:
www.agroscope.ch/nachhaltigkeitstagung
beschränkte Platzzahl für Teilnahme vor Ort (nach Eingang der Anmeldung)

Anmeldeschluss

Montag, 17. Januar 2022

Tagungsgebühr

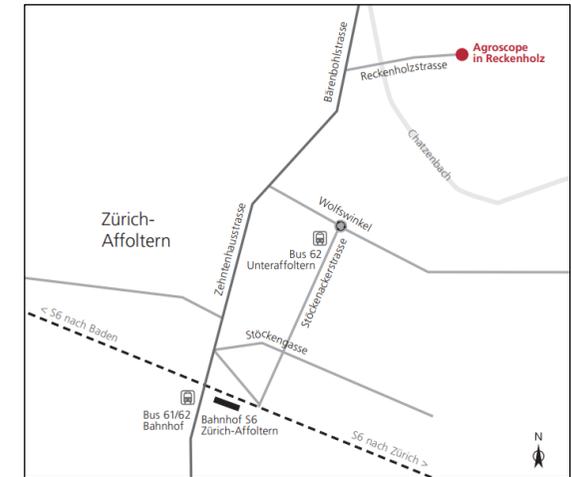
vor Ort: CHF 110 gegen Rechnung inkl. Pausenverpflegung und Lunch
Online: CHF 40 gegen Rechnung

9. Nachhaltigkeitstagung Agroscope Programm

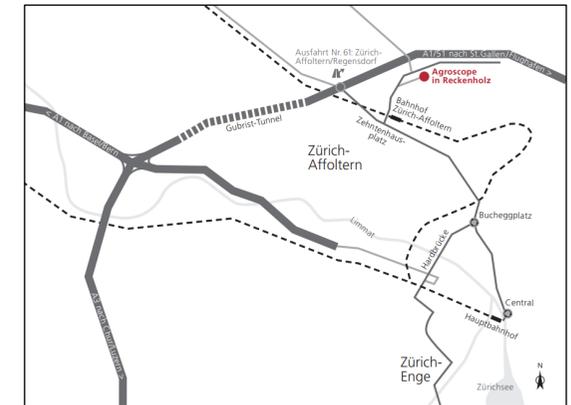
Donnerstag, 27. Januar 2022

08.45	Online-Teilnahme: Login und Test der Applikation	
09.15	Begrüssung	Nadja El Benni, Agroscope Lutz Merbold, Agroscope
	Keynote	Moderation: Lutz Merbold, Agroscope
09.30	Can agroecology help us achieve the Sustainable Development Goals (SDGs)? Building the evidence and learning from diversity	Anne Mottet, Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)
	Synergien fördern	Moderation: Felix Herzog, Agroscope
10.00	Feucht(Acker)Flächen – keine leichte Entscheidung!	Yvonne Fabian, Agroscope
10.20	Pause	
10.50	Rotation de grandes cultures et saturation en carbone organique du sol	Thomas Guillaume, Agroscope
11.10	Recenser et évaluer les services écosystémiques rendus et la multifonctionnalité de systèmes de grandes cultures	Raphaël Wittwer, Agroscope
11.30	Mechanisierung und Arbeit als Kernelemente der Analyse und Bewertung einer nachhaltigen Transformation der Landwirtschaft	Michael Mielewczik, Agroscope
11.50	Praxistest der Methode SALCAustain: eine umfassende Beurteilung der Nachhaltigkeit auf Betriebsebene	Andreas Roesch, Agroscope
12.10	Lunch	
	Spannungsfelder reduzieren	Moderation: Janine Moll, Agroscope
13.40	Synergien und Zielkonflikte bei der Minderung von Ammoniak- und Lachgasemissionen	Christof Ammann, Agroscope
14.00	Pedoklimatische Einflüsse auf kritische Phosphorgehalte im Boden – von Klassifikationen hin zu numerischen Modellen für standortangepasste Düngung	Juliane Hirte, Agroscope
14.20	Neue Herausforderungen für den nachhaltigen Pflanzenschutz im Zuckerrübenanbau	Thomas Steinger, Katja Jacot, Agroscope
14.40	Pflanzenschutzmittelrückstände im Boden – Einfluss auf nützliche Bodenlebewesen und wichtige Bodenprozesse	Judith Riedo, Agroscope
15.00	Pause	
	Podiumsgespräch	Moderation: Marc Andrey, Agroscope
15.30	Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft: wie wird aus Wunschenken Realität?	Marcel Liner, Pro Natura Markus Hämmerli, fenaco Genossenschaft Robert Finger, ETH Zürich Vertretung von IP-SUISSE
	Ausblick	Moderation: Lutz Merbold, Agroscope
16.20	There is only one – One Planet, One Health (d)	Fabian Wahl, Agroscope
16.35	Schlusswort	Lutz Merbold, Agroscope
16.45	Ende der Tagung	

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S-Bahn S6 bis Bahnhof Zürich-Affoltern, Rest zu Fuss (zirka 15 Min.)



Anreise mit dem Auto



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope